

1/2

PROTOKOLL 12. GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der 12. Generalversammlung der ZVR vom 30. Oktober
2012, 18.30 Uhr, im Seehotel Waldstätterhof, Brunnen
49 Mitglieder anwesend

TRAKTANDEN

1. BEGRÜSSUNG
2. PROTOKOLL DER 11.
GENERALVERSAMLUNG
3. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN
4. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND
REVISIONSBERICHT
5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES
6. MITGLIEDERBEITRAG
7. BUDGET
8. ANTRÄGE
9. DIVERSES

BEILAGEN

JAHRESBERICHT
BILANZ U. ERFOLGSRECHNUNG 2011/12
REVISIONSBERICHT
BUDGET 2012/13

1. BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin Iris Studer-Milz begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 12. Generalversammlung. Weiter begrüsst sie als Gäste ganz besonders Herrn Kantonsratspräsident Elmar Schwyter sowie den Referenten, Prof. Felix Bommer. Ebenfalls als Gast begrüsst wird der neu gewählte Kantonsgerichtspräsident des Kantons Schwyz, Urs Tschümperlin, wobei die Präsidentin mit ihrer Wortwahl zum Ausdruck bringt, dass sie seine Mitgliedschaft in der ZVR begrüssen würde. Herr Regierungsrat André Rüeegg segger stösst später zur Versammlung und wird nach seinem Eintreffen begrüsst.

2. PROTOKOLL DER 11. GENERALVERSAMLUNG

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

3. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht. Dieser wird – nachdem keine Wortmeldungen erfolgen – mit Applaus genehmigt.

4. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT

Die Kassierin Agnes Planzer Stüssi präsentiert die Jahresrechnung 2011/12, welche einen Gewinn von CHF 3'070.15 ausweist. Der Ertrag aus den Kursen müsste eigentlich mit der Uni Luzern geteilt werden. Diese hat bisher der ZVR keine Rechnung zukommen lassen, weshalb die entsprechenden Beträge ausgebucht wurden. Unter Berücksichtigung des Erfolgs im vergangenen Vereinsjahr ist das Eigenkapital per 30. September 2012 auf CHF 44'504.25 angewachsen. Der Revisor Pius Thürig verliest der Versammlung den Revisorenbericht. Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung mit einem Applaus für die von der Kassierin Agnes Planzer Stüssi geleistete Arbeit einstimmig genehmigt.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Dem Vorstand wird in Globo und unter Applaus Entlastung erteilt.

6. MITGLIEDERBEITRAG

Der Mitgliederbeitrag soll unverändert belassen werden, ebenfalls derjenige für die Doppelmitgliedschaft ZVR/SVR.

7. BUDGET

Agnes Planzer Stüssi legt der Versammlung die budgetierten Zahlen vor. Sie rechnet für das nächste Vereinsjahr mit einem Überschuss von rund CHF 3'000.00. Es gibt keine Wortmeldungen und das Budget wird durch Handerheben einstimmig genehmigt.

8. ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

9. DIVERSES

Die Präsidentin, Iris Studer-Milz, erinnert die Versammlung an den am Freitag, 9. November 2012, stattfindenden Tag der Richterinnen und Richter mit vorgängiger GV der SVR und gibt einen kurzen Überblick über das Programm. Die Anmeldefrist sei zwar abgelaufen, doch dürften nachträgliche Anmeldungen wohl noch entgegen genommen werden.

Sodann orientiert sie die Versammlung über das Richteraustauschprogramm. Das Pilot-Projekt, an welchem auch sie sich beteiligt hat, ist durchgeführt worden. Der Vorstand hat beschlossen, dass sich die ZVR mit einem einmaligen, im Budget 2012/13 berücksichtigten Betrag von CHF 3'000.00 an den Kosten für einen entsprechenden Flyer beteiligt.

Die parlamentarische Initiative zu den Protokollierungsvorschriften nach der neuen StPO ist auf gutem Weg. Die entsprechende Bestimmung in der StPO ist mit einem zusätzlichen Absatz ergänzt worden. Der Ständerat hat die Gesetzesrevision einstimmig angenommen. Der Nationalrat wird das Geschäft in der nächsten Session behandeln.

Die speditiv geführte GV wird um ca. 19.00 Uhr geschlossen. Anschliessend hält uns Herr Prof. Felix Bommer einen interessanten und unterhaltsamen Vortrag mit dem Titel «das Strafrecht auf dem Prüfstand der Hirnforschung».

Danach begeben wir uns in den schön gedeckten «Rütli-Saal», wo uns ein feines Nachtessen aufgetragen wird. Nach dem Hauptgang richten Kantonsratspräsident Elmar Schwyter und Regierungsrat André Rügsegger Grussworte an die Versammlung, erinnern an die verantwortungsvolle Funktion von Richterinnen und Richtern im Rechtsstaat. Die Generalversammlung der ZVR klingt aus bei interessanten Diskussionen.

Zug, im November 2012

Für das Protokoll
Felix Ulrich